

IA

Gehwinde



SLUB

Wir führen Wissen.



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkkunde

Schreibheft der Frau Else Wilke in Demmin aus
dem 19. Jh. (im Besitz des Volkskundearchivs der
Univ. Greifswald)

Den Schwendel zu stillen.

Weich au du Bein und Fleischfressender Schwendel,
das sag ich dir zur Buß im Namen Jesu, welchen
mußt du im Namen + + +

Blanck u. Wilhelmi, Aus der Volksheilkunde
Mecklenburgs (In: Archiv d. Ver. d. Freunde der
Naturgesch. in Meckl. 1896)

S. 208

Ist der Schwindel mit Kopfschmerz verbunden, so
lege man am Sonntag, Montag oder Dienstag vor
Sonnenaufgang die Hand auf und spreche:

Du oll leidig Schwindelfluss,
Wat quälst du dat Minschenkind?
Ik will di stillen in Gottes Namen
Un der hilligen Dreifaltigkeit.
Sast stahn und sast vergahn
Un sast in'n Leben nich wedder herkam'n. +++

Blanck u. Wilhelmi, Aus der Volksheilkunde
Mecklenburgs (In: Archiv d. Ver. d. Freunde der
Naturgesch. in Meckl. 1896)

S. 208

Wieder andere streichen mit "Ameisenöl und Fedder-
witt" drei Tage, zwischen welchen je ein Tag über-
schlagen wird, und sprechen:

Schwindel, du plagst mi,
Fif Fingern jagen di. + + +

Blanck u. Wilhelmi, Aus der Volksheilkunde
Mecklenburgs (In: Archiv d. Ver. d. Freunde der
Naturgesch. in Meckl. 1896)

S. 208

Gegen Schwindel:

Der Himmel ist hoch,
Die Wolken hell;
So wie sich der Himmel zertheilt,
Zertheilt sich der Schwindel
Im ogenblick.
Gehe Schwindel! + + +

Blanck u. Wilhelmi, Aus der Volksheilkunde
Mecklenburgs (in: Archiv d. Ver. d. Freunde der
Naturgesch. in Meckl. 1896)

S. 208

Bei Schwindel in den Füßen streiche man an drei
Freitagen Morgens vor Sonnenaufgang mit der fla-
chen Hand darüber und spreche:

Schwindel, du bindel, du sast stahn,
Ire de Sün mag up gan. + + +

(Gegend von Goldberg.)

Blanck u. Wilhelmi, Aus der Volksheilkunde
Mecklenburgs (in: Archiv d. Ver. d. Freunde der
Naturgesch. in Meckl. 1896)

s. 208

Nach anderen muss der Schwindel zwei Freitage und
Sonntage im abnehmenden Mond des Morgens vor Son-
nenaufgang mit einem Messer rund bestrichen, und
dabei der folgende Vers dreimal hintereinander her-
gesagt werden:

Schwindel, du schlimmes Ding!
Wat quälst du dat Christenkind?
Ik will die heten stille stahn,
Eh noch de Sunn mag up gahn. + + +

(Legend von Yettahn.)

A.Kuhn und W.Schwartz:

Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche aus
Meklenburg, Pommern, der Mark, Sachsen, Thüringen,
Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Westfalen.

Brockhaus/Leipzig 1848
S.437 ff.

Wider den Schwindel.

Der Himmel ist hoch +
die Wolken sind hell +
so wie sich der Himmel + zerteilt, +
zerteilt sich der Schwindel im Augenblick und
schnell. +

I.N.G. usw.

(handschr. aus Swinemünde)

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.207

Gegen Schwindel und Schwinden.

Schwindel, Schwindel, du thust schwindeln, - Du
sollst aber nicht schwindeln! Du hast Fleisch
und Blut, - So wie unser Herrgott in' Himmel
fahren thut. Im Namen u.s.w. ohne Amen.

(Aus Mistelholz.)

J.J. Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.207

Gegen Schwindel und Schwinden.

Helfe unser Herr! Seine Wunden haben nicht ge-
schwierit und nicht geeitert.

Fleisch und Blut,

Haut und Bein

Steh wie Stein!

Helfe Gott Vater, Gott Sohn und Gott
heiliger Geist!

(Aus Mistelholz.)

Vgl. Grimm, Myth. Bemerkung zum 2. Merseburger Zauberspruch 1030 und Nachtr. Birlinger, Aus Schwaben 1, 442.

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.207

Gegen Schwindel und Schwinden.

Schwindbein, streich dich mit dem Schienbein!
Wenn du nicht gleich ausgehst,
So streich ich dich mit dem Schienbein!
Helfe Gott Vater, Gott Sohn und Gott heiliger
Geist!

(Aus Mistelholz.)

Gegen den Schwindel:

"Was ich ansehe, nimmt zu.
Was ich bestreiche, soll verschwinden.
Sieben und ~~siebzig~~ schwindet,
Gott der Vater schwindet nicht,
Gott der Sohn schwindet nicht
Und Gott der Heilige Geist schwindet auch nicht.
Im Namen" usw.

(Groß-Schulzendorf.)

F. Rieck, Meckl. Heil- u. Zaubersegen des 19. Jhs.
(in Zs.f. Völkde., N.F. 6, 1936)

S. 180

Den Schwindel zu stillen.

Schwindelflusch, ich reibe dich
durch Gottes Kraft vertreibe dich
durch Traufstein reibe dich.

Im Namen G. d. V. + d. S. + u. d. h. G. +
Amen.

(Hsl. Zauberbüchlein von ca. 1820-1860.)

00013

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S.59

Schwindel, du tolles Ding,
Verzehre nicht das Menschenkind.

Retzow, Kr.West-Havelland.

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S.59

Für Schwindel.

Du Schwindelding, was plagest du das Christen-
kind? Dich will ich nicht leiden, dich will
ich vertreiben, ehe die Sonne aufgeht. Im Na-
men u.s.w.

Drei Freitage vor der Sonne.

Dierberg.

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S. 59

Gichtfluss und Schwindel, dass du aus diesem Körper herausziehst und in diesen Knochen hineinfließest.

absterben

Freitag, Sonntag und Montag vor und nach der Sonne.

Dierberg.

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S.58

Gegen Schwindel und Gichtfluss.

Man nehme einen Rippenknochen von einem Tier,
streiche damit bei abnehmendem Monde über die
kranke Stelle und spreche:

Knochen, ich klage dir,
Der Schwindel plaget mir;
Knochen gewinnt,

Schwindel, verschwind'. Im Namen usw.

Wusterhausen a.d.D.

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S.58

Gegen Schwindel und Gichtfluss.

Ziehe aus meinem Körper heraus, ziehe in einen
Ast darein. Im Namen Gottes u.s.w.

verjagen
in Knödel

?, Kr.Ruppin.

Haase, Volksmedizin in der Grafschaft Ruppin
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898)

S. 58

Was suchst du hier,
Du Schwindeltier,
Bei dieses (so!) Menschenkind?
Ich will dich heissen stille stehn,
Noch eh' die Sonn' bei dir aufgeht. Im N.G. u.s.w.
Beim Besprechen nimmt man ein Messer und streicht
damit und legt es dann an einen Ort, wo niemand hin-
kommt.

Neu-Ruppin.

Gegen Schwindel. Der Schwindel muss zwei
Freitage und Sonntage im abnehmenden Mond des
Morgens vor Sonnenaufgang mit einem Messer
rund bestrichen werden.

Schwindel, du schlimmes Ding,
Was quälest du das Christenkind?
Ik will di heiten, stille stan
Eh noch de Sünn mag up gan.

Dies wird dreimal gesprochen und dann im
Namen Gottes etc. und dann wiederholt, so
dass das erste neunmal gesagt wird.

(Gegend von Serrahn.)

abgedr. bei Ebermann, Blut- und Wundsegen, S.51.

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche
aus Mecklenburg, II.

S.425

Für den Schwindel.

Der Himmel ist hoch,
Die Wolken hell,
So wie sich der Himmel zertheilt,
Zertheilt sich der Schwindel.
Morgenblick⁺)
Gehe Schwindel.
Im Namen etc.

(Heft von Dr. Weidner.)

vgl. NS. 442, Nr. 335.

⁺) Morgenblick entstellt aus 'im Ogenblick'.

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche
aus Mecklenburg, II.

S.425

Schwindel, du plagst mich,
Fünf Finger jagen dich.

Im Namen usw. - Dreimal gesprochen, mit der
Hand herunterstreichen, drei Tage; man lässt
aber immer einen Tag dazwischen aus, und
schmiert mit Ameisenöl und Fedderwitt.

(Schäfer Krackow in Brütz.)

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche
aus Mecklenburg, II.

S. 425

Gegen Schwindel in Füßen. An drei Freitagen
Morgens vor Sonnenaufgang, stillschweigend:
Schwindel, du Bindel, du sast stan
Ire de Sünne up geit.

Dann wird mit der flachen Hand darüber ge-
strichen und beim Streichen gesagt 'Im Namen'
etc. - Z. 2 wahrscheinlich: ire de Sünne mag
up gar.

(Schäfer Krackow in Brütz.)

U.Jahn, Hexenwesen und Zauberei in Pommern

s.283

Schwindel geh,
Schwindel steh,
Steh fest in Jesus' Wunden.
Der Schwindel nimmt ab in Jesus' tiefen
Wunden.

Polchow, Kr.Randow.

Heilstein
bezogen

Grab einen Feldstein aus, den nicht Sonne noch
Mond bescheint, bestreich damit drei Freitage
hinter einander vor Sonnenaufgang den Kranken
dreimal kreuzweis und sprich dabei:

Der Himmel ist hoch.

Wie sich die Wolken zertheilen,

So zertheilt sich der Knochenschwindel.

Lege sodann den Stein wieder an seine alte

Stelle.

Befehl

Polchow, Kr. Randow.

Der Himmel ist hoch, +
Die Wolken sind hell, +
So, wie sich der Himmel + zertheilt, +
Zertheilt sich der Schwindel,
Im Augenblick und schnell.

Swinemünde: Kuhn u. Schwartz, Nordd.Gbr.Nr.335.

Für den Schwindel:

Sprich am Sonntag oder Donnerstag vor Sonnen-
aufgang:

Knochenschwindel, Fleischschwindel, Blutschwin-
del,

Jch verbinde und bespreche dich.

Hinrichshagen, Kr. Greifswald.

Gegen den Schwindel.
Der Heben ist flüchtig,
Die Erde ist kalt;
Still steht der Schwindel
In Immanuel's Hand.
Der Schwindel verschwand
Und ward Fleisch und Blut.

Garz auf Rügen.

Schwindel (Schweine), d. i. Schwindsucht und
Abzehrung.

Györgypal-Eckert, Die deutsche Volks-
erzählung in Hajos [Spamer]

S.55

Gegen Schwindel.

schwindel ge ab durch
Markt und Pein
schwindel ge ab und fleisch
und Blud, schwindel ge
ab und Haut und
Har, und schterbe ab
und fal ab weiter dortn
im Grab.

a.d.
Knochen
und d. Fleisch

5 Vater Unser und einen Glauben für die armen
Seelen, die im Schwindel Gestorben sind.

J.Ruffs Nachlaß.

Fehrle, Zauber und Segen [Spamer]

S. 7

Gegen Schwindel.

Fleisch und Blut

Haut und Bein

Steh wie Stein.

Helpe Gott Vater, Gott Sohn und Gott heiliger
Geist!

(Böhmerwald.)

00031

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S.226

Nr. 567.

Schwindel, ick griep di an
Mit dei koll Dodenhand.

Schwindel gew . . .

Grabowhöfe.

00032

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S.226

Nr. 566.

Schwindel, Du Riedel, du sollst vergehn
als die Sonne am Himmel.

Goldberg.

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S. 226

Nr. 565.

Für Schwindel.

Du Schwindelding,
Was quälst du das Menschenkind?
Ich will Dich heissen stille stehn,
eh ich seh di Sonn aufgehn.
Dienstag, Donnerstag, Sonntag zu brauchen.

Neukloster.

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S. 226

Nr. 564.

Schwindel.

Dienstag, Donnerstag, Sonntag.

Schwindel, was Du denkst,
Wat quälst Du hier dat Christenkind?
Schwindel, ik heit di stille stahn,
ihr ick sei de Sünn upgahn.
Im Namen bei Vieh Christenbild.

Jäbel.

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S.225

Nr. 563.

Ich brauche dich vor Schwindel.
Du wirst Winden,
vor Haut und Haar,
vor Fleisch und Blut,
vor Mark und Bein.
Sollst nicht mehr schwinden,
So wenig als der Stein.

Dies Rezept oder Sympathie vor Schwindel aller Art wird folgendermaßen gebraucht: man nimmt einen Stein von einem abgelegten Orte, wo nicht die Sonne hinscheint. Wennt den Patienten bei Namen und spricht die Worte, bestreicht mit dem Stein die geschwundene Stelle in der Runde, so stets bei der Aussprache der obigen Worte, Stein wieder an seinen vorigen Ort.

Neukloster.

Literatur zu "Schwindel" s. Staak, S.226-230.

Schwindel zu stillen.

- Ein Stein, -den die Sonne nicht beschien
hat, bestreicht man mit folg. Worten:

A u. E Schwindel steh. Schwindel verschwinde,
damit dich Niemand finde, Im N.
Den Stein an dens. Ort hingelegt.

Von Pastor Krüger, Kalkhorst
b. Klüz 20.11.1894

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl 7/04

Schwindelstillen.

Schwindeling du Blindeling wat quälst du dat
Christenkind, ich will dir heißen stille stehn,
ehe die Sonne wird untergehen.

Abschrift aus Taschenbuch des Land-
wirts Schmidt in Rueß, durch
Krempien, Neukloster, 26.1.1935

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl 7/04

Gegen Schwindel.

*schlagen
na Lände*
Schwindel, geh über Landt
Schwel gah über Sandt
Schwindel gah über Wasser,
den hutel under (?) und dan (?)
das Wehdun und den Brand
Gts. hld. Hand. still ich mit Gottes Hand.

I. Baade, Güstrow, 1931

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl. VII/04

Gegen Schwindel:

Du Schwindeling, du blindeling,
Was quelst hier das Menschen Kind.
Du solst in der höllischen Feuer vergehen,
Ehe die Sonne wird untergehen.
in Namen Gottes:;

C. Beyer, stud., Laage

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl. VII/05

Den Schwindel zu heilen:

Man nimmt von das schmerzhaftes Glied, wo der Schwindel sich befindet 3 Tropfen Blut, man legt es in Baumwolleflaum u. spaltet an der Nordseite die Rinde eines Baumes, es bleibt sich gleich was für ein Baum. Es ist in diese in Baumwolle gefassten Bluttropfen unter die Rinde gebracht und die Rinde fein wieder zu gemacht. Es muss aber bei zunehmenden Monde 3 Freitage vor der Sonne geschehen.

Von Hartwig, Ehmendorf,
Januar 1934

Wossidlo-Archiv, Rostock

Agl. VII - 04.

Gegen Schwindel:

Steen, ik klag di,de Swinnelgicht plagt mi,Steen, ik bitt di,nimm af.

Lehrer Krambeer, Ludwigslust aus
Wantzwitz.

Wossidlo-Archiv, Rostock Agl. VII - 04.

Gegen Schwindel:

Guten Morgen, du Schwindelding,
was tust du bei diesem Christenkind,
verdorre gleich und komm nicht wieder.

Im Namen.....

Die Hand wird dabei auf den Kranken gelegt
und der Spruch an drei Feiertagen vor Sonnen-
aufgang gesprochen.

Lehrer Weinrebe, Hungerstorf
bei Waren.

Wossidlo-Archiv, Rostock

Agl. VII - 04.

Gegen Schwindel:

Swinnel stah still

üm Christi Will

un riet nich mihr

um Maria Ihr.

Im Namen

Primaner Hildebrandtin Par-
chim, aus Wulfsah u. Ziegen-
dorf.

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl 7/04

Gegen Schwindel.

Ich brauche dir für Schwinden
Du wirst winden
für Haut und Haar
für Fleisch und Blut
für Mark und Bein
sollst nicht mehr schwinden
so wenig wie der Stein
I.N.G.d.V.

Mit einem Stein den weder Sonn noch Mond
bescheint 3 mal den Schwindel umkreißt
indem man jedes mal Vorstehendes hersagt
Drey Freytage im zunehmenden Mond wiederholt.
Der Stein wird jedes mal wieder an seinem
Ort gelegt.

keine Quellenangaben!

Wossidlo-Archiv, Agl 7/04

Schwindel Duck Schwindel Kind
du sast stahn und vergahn
so wöhrlich as de Sündag is
an de Miß vergahn,
i.N.G.

keine Quellenangabe!

Wossidlo-Archiv, Rostock, C VII/06

Für Schwindel:

O du Schwindel dick
wie plagst du das ^Menschenkind.
Schwindel du solst stille stehn
und solst nicht weiter gehn.

Aus einem Heft für Kochrezepte
der Jungfer Fehlhase, in Dambeck,
26.1.1939

Wossidlo-Archiv, Rostock, VII/05

Schwindel mit Stahl und Stein zu überstreichen

O du oll lüt Schwindelflußding, wat quälst
du dat Minschenkind, ick will die stillen in
Gottesnamen un dei heiligen Dreifaltigkeit,
du sast stahn un sast vergahn un sast in Häben
nich werra kamen, Sün un Mahn un Krüzflachs-
für gewin un Schwinneldingfluß trek af un ver-
schwin. Im Namen usw.

Erbpächter Micheel,
Jabel b. Waren

Wossidlo-Archiv, Rostock, C VII/06

Für den Schwindel:

Schwindel du must stille stehn
und da bey nicht weiter gehn bies der Müller
zahlt das ungerechte kohn was er den teuten
weg egenommen in namen gottes des Vatters.

Von Schlüter, Pastor aus Kritzkow bei Güstrow, mitgeteilt aus "Weisen Büchern" (um 1815 oder 1860) des Maurermeisters Schmidt, Kritzkow, a.d. Güstrower Gegend.

Wossidlo-Archiv, Rostock C VII/06

Schwindel:

Es findet sich in der Regel bei die Gicht ein.
 Die Person die damit behaftet ist, der ~~der~~
schneide sich von die Nägel der Hand und
Fußen was ab, nämlich von rechte Fuß und linke
Hand oder von linke Fuß und rechte Hand ein
 wenig der Nägel ab und wickle es in reine Wat-
 te und gehe hin zu einem Steinobstbaum. Einen
 Morgen Pflaumenbaum u. andern Morgen Kirschen-
 baum. Dritten Morgen wieder Pflaumenbaum oder
 umgekehrt, wie es am besten paßt.

So nimmst du nun einen Bohrer, schneide dich
 aber zuerst einen Pricken dazu und gehe hin
 nach einen von diesen genannten Bäumen und
 bohre dich da ein loch darin, und nimm die
Watte mit die Nägel und steck sie in das
Loch und schlage den Pricken aber fest darein
 u. betest das Gebet dabei

Es muß aber alles zugleich vorbei sein, beten
 und klopfen.

Steinbaum ick klagt dich, der Schwindel der
plagt mich dei Steinbaum gewinn, dei Schwin-
del verschwünn +++ Dies tun an 3 Freitagmor-
 gen vor Sonnenaufgang und gehe nach Hause und
 sehe dich nicht um.

Hartwig, Völkshagen, 11.11.1938

Wossidlo-Archiv, Rostock C VII/06

Schwindel:

Schwindel du sollst stille stehn
als die Urien ins Wasser. +++

vergeben
Nimm ein Messer und halte die Schneide an
das Fleisch und schnippe dein Fuß mit nieder
und wieder hole das solange bis der Spruch
3 mal gesprochen ist und schneide 3 Kreuze
mit das Messer u. nimm das Messer und schneide
ein Kreuz in die Erde und stecke das Messer
in das Kreuz und 3 Kreuze pusten. An 2 Frei-
tag u. 1 Sonntag vor Sonnenaufgang.

Hartwig, Völkshagen, 11.11.1938

Wossidlo-Archiv, Rostock, C VII/06

Schwindel:

Nimm eine Stecknadel und ritze damit das Blut kommt und nimm einen Pricken und mache das Blut daran und bohre ein Loch im Baum und schlage den Pricken darin. ††

Hartwig, Völkshagen, 11.11.1938

Wossidlo-Archiv, Rostock, C VII/06

Schwindel:

*S.D.
Maria Weilein* Mutter Magdalena ich klag die Schwindel u.
die Gichtfluß plagt die. (mie) Mutter Magde-
lena Wund Schwindel und die Gichtfluß dei
verschwand +++ 3 Kreuze pusten u. 3 mal
an das Glied kneifen u. jedesmal an die
Erde. Auf 3 Donnerstage oder 3 Sonntage.

Hartwig, Völkshagen, 11.11.1938

Wossidlo-Archiv, Rostock C VII/03

Artzney Buch für Menschen und Vieh des
Dr. Siemerling. 1872.

S. 68

N. 134

Vor Schwindel in Kopf

25. Wieken werden erst abgezehlt, und den
rükwärts aufgegeßen, ein nach den andern, den
spricht man 25 den 24 den 23 den 22 den 21 den
20. den 19 den 18 den 17 den 16 den 15 den 14
den 13 den 12 den 11 den 10 den 9 den 8 den 7
den 6 den 5 den 4 den 3 den 2 den 1
den ist es gutt

Hsl. Buch, eingesandt
von Kaufmann Theebusch
Schwerin, 3.4.1933

Gegen Schwindel:

Das walte Gott der Vater.
Schwind nicht,
Gott der Sohn schwind auch nicht,
Gott der heilige Geist schwind auch nicht.
Schwindel, ich bitte dich,
daß du ausziehst aus Haut, aus Fleisch,
aus Bein, aus Mark, zeuch in das Erdreich.
Im Namen

Aus Schwerin.

Gegen Schwindel:

O, du Schwindelding,
wie plagt di dat Christenkind,
Schwindel, du sast stillestahn,
sollst nich weitergahn,
sollst weichen ab das Geliebte.
Im Namen

Lehrer Krambeer, Ludwigslust
aus Wantzwitz.

Gegen Schwindel:

Du Swindelding,
wo kümmt du bi dat Minschenkind,
du sast vergahn
un nich bestahn,
eh de Sünnp upgeiht.

Schnell, Mirow.

Wossidlo-Archiv, Rostock

Agl. VII - 04

Gegen Schwindel:

Swindel, du slimmes Ding,
wo quälst du dat Minschenkind.
Du sast vergahn, ihr de Sünnp upgeiht.
Im Namen ...
(ward vör de Sünnp brukt)

Giermann, Waren.

10058

Wossidlo-Archiv, Rostock

Agl. VII - 04

Gegen Schwindel:

Swinnels Ding,
wo quälst du dat Minschenkind.

Gerichtsassessor Peters, waren.

Du Schwindelding,
was quälst du das Menschkind,
kannst du nicht stillestehn,
die liebe Sonne will aufgehn. Im Namen.....

Es werden drei kleine Löcher mit einem Erb-
messer in den kranken Teil gestochen, auf ein
wenig Baumwolle drei Tropfen Blut gefangen, in
eine Weide ein Loch gebohrt, die Baumwolle hinein-
gestoßen und ein Pfropfen daraufgeschlagen.

Lehrer Weinrebe aus Hungerstorf
b/Waren